Schulinternes Fachcurriculum
Verbraucherbildung

Goethe-Gemeinschaftsschule Kiel

7. – 10. Jahrgang

Schulinternes Fachcurriculum für das Fach Verbraucherbildung

Stand: März 2026

Vorwort

Die Inhalte des schulinternen Fachcurriculums für den Fach Verbraucherbildung orientieren sich an den Vorgaben der Fachanforderungen Verbraucherbildung des IQSH und ist in Anlehnung an das best practise: „Das Individuum im Einfluss der Konsumgesellschaft“ konzipiert worden.

Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler zu sensibilisieren für

- die eigene Gesunderhaltung
- den kritischen Konsum
- ihre Rolle und ihre Verantwortung im sozialen Gefüge
- einen nachhaltigen Lebensstil.

Außerdem sollen die Schülerinnen und Schüler wichtige Aspekte und Entscheidungshilfen an die Hand bekommen, die sie für ihren Schritt in ein selbständiges und selbstbestimmtes Leben benötigen.

Der Unterricht ist den beiden Kernbereichen „Ernährung und Gesundheit“ und „Konsum und Lebensstil“ zuzuordnen und basiert zudem auf den 5 Lernfeldern Verbraucherbildung:



aus: Fachanforderungen Verbraucherbildung; IQSH

Allgemeine Grundlagen

Das Fach Verbraucherbildung wird seit dem Schuljahr 2025/26 zweistündig in der Jahrgangsstufe 6 unterrichtet, vorerst im halbjährlichen Wechsel mit dem Fach Technik. Ab dem Schuljahr 2026/27 erfolgt der Unterricht im Fach Verbraucherbildung dann ganzjährig zweistündig in Jahrgangsstufe 6. Der fachliche Schwerpunkt liegt auf der Säule „Ernährung und Gesundheit“, wird jedoch mit ausgewählten und altersangemessenen Themen auch auf die Säule „Konsum und Lebensstil“ ausgeweitet. Außerdem werden in Jahrgangsstufe 6 Grundsteine gelegt für den Wahlpflichtkurs „Verbraucherbildung“ ab Jahrgangsstufe 7. Fachliche Inhalte werden z.T. spiralcurricular unterrichtet, d.h. wesentliche Aspekte werden bewusst in mehreren Jahrgangsstufen aufgegriffen, wiederholt und vertieft. Neben dem theoretischen Unterricht ist uns die praktische Arbeit in der Schulküche ein wichtiges Anliegen.

Der Erlass über die Leistungsnachweise vom 04.06.2025 greift den neuen Fachbereich „Arbeit und Verbraucherbildung“ der Kontingentstundentafel vom 22.07.2025 nicht auf. Die Fachkonferenz legt daher für die Jahrgangsstufe 6 fest, dass pro Halbjahr **eine Klassenarbeit bzw. ein alternativer Leistungsnachweis** erbracht werden muss. Zusätzliche schriftliche Leistungsüberprüfungen (Tests) mit einer maximalen Arbeitszeit von 20 Minuten zählen nicht zu den Klassenarbeiten und sind nicht Bestandteil der schriftlichen Leistungen. Sie werden im Rahmen der Unterrichtsbeiträge berücksichtigt.

Bei der **Bewertung** der Arbeiten und Tests sollte folgender Maßstab zugrunde gelegt werden:

100% - 93% ≙ 1
92% - 81% ≙ 2
80% - 68% ≙ 3
67% - 50% ≙ 4
49% - 30% ≙ 5
29% - 0% ≙ 6

Schulinternes Fachcurriculum für das Fach Verbraucherbildung – Klassenstufe 6

(zweistündig)

Stand: März 2026

Lernfeld	**Kompetenzen** *Die Schülerinnen und Schüler…*	**Inhalte / Methoden / Aufgaben** *Ideensammlung und Vorschläge*	**Differenzierungsmöglichkeiten** (Ideen / Vorschläge) Vorschläge zum digitalen **Medieneinsatz**	Möglichkeiten der **Leistungsbemessung und -beurteilung**	sonstige **Hinweise**
Einstieg in das Fach VBB **(ca. 2 Wochen)**	… erläutern die Begriffe „Verbraucher“ und „Konsument“ und beschreiben die Rolle im wirtschaftlichen Kontext. … unterscheiden Waren und Dienstleistungen und zählen Beispiele auf. … unterscheiden die beiden Säulen der Verbraucherbildung „Konsum & Lebensstil“ und „Ernährung & Gesundheit“ und ordnen Beispiele den Säulen passend zu.	- Was ist Verbraucherbildung? - Fachbegriffe erarbeiten: Konsument, Verbraucher, Konsum, Lebensstil, Waren, Dienstleistungen	- Merktexte als Lückentexte vorgeben, um den Schreibaufwand zu reduzieren - Waren und Dienstleistungen mit Bildern unterstützen	- mündliche Leistungen - Test / Arbeit - Mappenführung - Hausaufgaben - Ausarbeitungen - Plakaterstellung - …	*zu Beginn:* - Vorstellung der Leistungsmessung und –beurteilung - notwendiges Material (z.B. Vorratsdose für Reste beim Kochen) und Kosten für den Lebensmitteleinkauf (ca. 10 €) - Erstellung einer Rezeptmappe / eines Rezeptbuches (optional)

Schulinternes Fachcurriculum für das Fach Verbraucherbildung – Klassenstufe 6
(zweistündig)

Stand: März 2026

Lernfeld	**Kompetenzen** *Die Schülerinnen und Schüler…*	**Inhalte / Methoden / Aufgaben** *Ideensammlung und Vorschläge*	**Differenzierungsmöglichkeiten** (Ideen / Vorschläge) Vorschläge zum digitalen **Medieneinsatz**	Möglichkeiten der **Leistungsbemessung und -beurteilung**	sonstige **Hinweise**
Ernährung und Gesundheits-förderung **(ca. 12 Wochen)**	… können Körpersignale deuten. … erläutern die Notwendigkeit des täglichen Essens und Trinkens. … unterscheiden pflanzliche und tierische Lebensmittel und ordnen Beispiele den verschiedenen Lebensmittelgruppen zu. … stellen einen Zusammenhang her zwischen der Ernährung und Gesundheit des Menschen. … können die Zusammensetzung und die Inhaltstoffe der Nahrung erklären.	- Körpersignale Hunger und Durst - Nahrungsmittelgruppen - Nährstoffe und Energiebedarf (Grund- und Leistungsumsatz) - Sport und Fitness - zunehmen und abnehmen - Ernährungsempfehlungen - Vermittlungsmodelle, z.B. Ernährungskreis, AID-Pyramide - Verdauungssystem - *optional*: Ernährungsprotokoll erstellen lassen	- Achtung: viele z.T. schwere Begriffe sind zu unterscheiden - Arbeit mit Lückentexten oder vorgefertigten Tabellen - Bausteine ausschneiden und zuordnen - bildliche Darstellungen - zeitliche Pufferaufgaben / Sprinteraufgaben, z.B. Kreuzworträtsel - Recherchearbeit (Umgang mit Suchmaschinen und Formulierung von Suchanfragen) - Arbeit mit Filmen, z.B. zu den Nährstoffen	- mündliche Leistungen - Test / Arbeit - Mappenführung - Hausaufgaben - Ausarbeitungen - Referate - …	- aufgreifen der Aspekte regional und saisonal - Unterschiede Obst und Gemüse erarbeiten - offene Unterrichtsmethoden gut möglich: Partnerarbeit, arbeitsteilige Gruppenarbeit, … - Angaben auf Verpackungen nutzen (Nährstoffe, Kalorien) - Arbeit mit Fallbeispielen möglich

	… nutzen Vermittlungs-modelle zur Erläute-rung gesunder Ernährung. … stellen einen Zusammenhang her zwischen dem Energiebedarf und den Aspekten „zunehmen“ und „abnehmen“.	- *optional*: Pflanzenteile als Lebensmittel - *optional*: Was sind Diäten?			

Schulinternes Fachcurriculum für das Fach Verbraucherbildung – Klassenstufe 6
(zweistündig)

Stand: März 2026

Lernfeld	**Kompetenzen** *Die Schülerinnen und Schüler…*	**Inhalte / Methoden / Aufgaben** *Ideensammlung und Vorschläge*	**Differenzierungsmöglichkeiten** (Ideen / Vorschläge) Vorschläge zum digitalen **Medieneinsatz**	Möglichkeiten der **Leistungsbemessung und -beurteilung**	sonstige **Hinweise**
Wirtschaftliche und nachhaltige Lebensführung **(ca. 10 Wochen)**	… analysieren gesellschaftliches und eigenes Konsum- und Alltagshandeln, entwickeln und formulieren ihr eigenes Verantwortungs-Bewusstsein dafür. … zählen Aspekte der Abfallsortierung auf. … beschreiben den Ablauf der Abfall-verwertung. … benennen Alternativen zum Neukauf von Waren als Aspekt der Nachhaltigkeit. … erläutern den Begriff der Wegwerfgesell-schaft.	- ökonomisches und ökologisches Handeln - der kritische Konsument - Konsumgewohnheiten im globalen, regionalen und familiären Zusammenhang („Wegwerfgesellschaft“) - Müll und Umweltver-schmutzung - Abfallverwertung; Abfallsortierung; Recycling; Stoffkreis-läufe - Abfallvermeidung - Alternativen zum Neukauf (z.B. Second Hand, Teilen, Tauschen, Reparatur, …) - Lebensmittelver-	- Textvorgaben in Stoffkreis-läufen zum Auschneiden und aufkleben - Filmprotokolle als Lücken-texte - Fragestellungen zu Filmen - Bilder zu den Müllsorten - Recherchearbeit (Umgang mit Suchmaschinen und Formu-lierung von Suchanfragen) - Arbeit mit Filmen, z.B. zu den Stoffkreisläufen oder zur Verschmutzung der Meere	- mündliche Leistun-gen - Test / Arbeit - Mappenführung - Hausaufgaben - Ausarbeitungen - Referate, z.B. zum Recycling von Glas, Plastik und Papier - Filmprotokolle - …	- praktische Übung: Müll sortieren - Möglichkeiten der Nutzung außer-schulischer Lern-orte, z.B. ABK Wirtschaftshof Wittland; Müll-verbrennungs-anlage Kiel - praktische Übung: Upcycling; Recycling (optional) - „Zu gut für die Tonne“ - die Tafel; food-sharing,

		Schwendung; Mindesthaltbarkeits-datum, Verbrauchs-datum, richtige Lagerung von Lebens-mitteln			

Schulinternes Fachcurriculum für das Fach Verbraucherbildung – Klassenstufe 6
(zweistündig)

Stand: März 2026

Lernfeld	**Kompetenzen** *Die Schülerinnen und Schüler…*	**Inhalte / Methoden / Aufgaben** *Ideensammlung und Vorschläge*	**Differenzierungsmöglichkeiten** (Ideen / Vorschläge) Vorschläge zum digitalen **Medieneinsatz**	Möglichkeiten der **Leistungsbemessung und -beurteilung**	sonstige **Hinweise**
Esskultur und Technik der Nahrungs-zubereitung **(ca. 8 Wochen)**	… können einfache Speisen nach Rezept herstellen. … organisieren notwendige Arbeitsabläufe in der Schulküche (Arbeitsplatz einrichten, Speisen herstellen, aufräumen) … können die Bedeutung der Nahrung erklären, wertschätzen und vermeiden Verschwendung. … wenden Schneidetechniken zur Unfallvermeidung an.	- Einführung in die Schulküche - Umgang mit Lebensmitteln, Materialien und Geräten - Verschwendungen vermeiden; Reste vermeiden oder verwerten - Schneidetechniken - Sicherheit (Gefahren im Haushalt) - Notruf und 1.Hilfe - kleine Rollenspiele	- Textbausteine und Bilder vorgeben für eine Zuordnung - Lückentexte für Merksätze vorgeben - Geräte durch Bilder vorgeben - gängige Mengen- und Maßeinheiten in der Küche vorgeben - Recherchearbeit (Umgang mit Suchmaschinen und Formulierung von Suchanfragen) - Filmanalysen	- mündliche Leistungen - Test / Arbeit - Mappenführung - Hausaufgaben - Ausarbeitungen - praktische Arbeit in der Küche (z.B. Umsetzung der Schneidetechniken) - …	- einfache Speisen in der Schulküche zubereiten: Quarkspeise, Sandwich, gesundes Frühstück, … - einen besonderen Wert auf Hygiene und Ordnung in der Schulküche legen - Aspekte der 1.Hilfe, z.B. einfacher Verband, Fingerkuppenpflaster; Notruf; W-Fragen

Schulinternes Fachcurriculum für den Wahlpflichtkurs (WPU) Verbraucherbildung

Stand: März 2026

Vorwort

Die Inhalte des schulinternen Fachcurriculums für den Wahlpflichtkurs Verbraucherbildung orientieren sich an den Vorgaben der Fachanforderungen Verbraucherbildung des IQSH und ist in Anlehnung an das bestpractise: „Das Individuum im Einfluss der Konsumgesellschaft“ konzipiert worden.

Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler zu sensibilisieren für

- die eigene Gesunderhaltung
- den kritischen Konsum
- ihre Rolle und ihre Verantwortung im sozialen Gefüge
- einen nachhaltigen Lebensstil.

Außerdem sollen die Schülerinnen und Schüler wichtige Aspekte und Entscheidungshilfen an die Hand bekommen, die sie für ihren Schritt in ein selbständiges und selbstbestimmtes Leben benötigen.

Der Unterricht ist den beiden Kernbereichen „Ernährung und Gesundheit“ und „Kosum und Lebensstil“ zuzuordnen und basiert zudem auf den 5 Lernfeldern Verbraucherbildung:



aus: Fachanforderungen Verbraucherbildung; IQSH

Allgemeine Grundlagen

Der Wahlpflichtkurs ist vierstündig ab der Jahrgangsstufe 7 angelegt und wird bis zur Jahrgangsstufe 10 fortgeführt. Fachliche Inhalte werden z.T. spiralcurricular unterrichtet, d.h. wesentliche Aspekte werden bewusst in mehreren Jahrgangsstufen aufgegriffen, wiederholt und vertieft. Neben dem theoretischen Unterricht ist uns die praktische Arbeit in der Schulküche ein wichtiges Anliegen.

Der Erlass über die Leistungsnachweise vom 17.09.2023 sieht vor, dass pro Jahr **4Leistungsnachweise** erbracht werden müssen, davon mindestens **2 Klassenarbeiten**. Schriftliche Leistungsüberprüfungen (Tests) mit einer maximalen Arbeitszeit von 20 Minuten zählen nicht zu den Klassenarbeiten und sind nicht Bestandteil der schriftlichen Leistungen. Sie werden im Rahmen der Unterrichtsbeiträge berücksichtigt.

Bei der **Bewertung** der Arbeiten und Tests sollte folgender Maßstab zugrunde gelegt werden:

100% - 93% ≙ 1
92% - 81% ≙ 2
80% - 68% ≙ 3
67% - 50% ≙ 4
49% - 30% ≙ 5
29% - 0% ≙ 6

Schulinternes Fachcurriculum für den WPU Verbraucherbildung – Klassenstufe 7
(vierstündig)

Stand: März 2026

Lernfeld	**Kompetenzen** *Die Schülerinnen und Schüler…*	**Inhalte / Methoden / Aufgaben** *Ideensammlung und Vorschläge*	**Differenzierungsmöglichkeiten** (Ideen / Vorschläge) Vorschläge zum digitalen **Medieneinsatz**	Möglichkeiten der **Leistungsbemessung und -beurteilung**	sonstige **Hinweise**
Einstieg in den WPU VBB **(Wiederholung)** **(ca. 3 Wochen)**	… erläutern die Begriffe Verbraucher und Konsument und beschreiben die Rolle im wirtschaftlichen Kontext. … unterscheiden Waren und Dienstleistungen und zählen Beispiele auf.	- *Definition*: Was ist Verbraucherbildung? - Kennenlernen Kernbereiche und Lernfelder - Spiel: „Das alles ist Verbraucherbildung“ - Fachbegriffe erarbeiten: Konsument, Verbraucher, Waren, Dienstleistungen	- Merktexte als Lückentexte vorgeben, um den Schreibaufwand zu reduzieren - Waren und Dienstleistungen mit Bildern unterstützen - Recherchearbeit (Umgang mit Suchmaschinen und Formulierung von Suchanfragen)	- mündliche Leistungen - Test / Arbeit - Mappenführung - Hausaufgaben - Ausarbeitungen - Plakaterstellung - …	*zu Beginn:* - Vorstellung der Leistungsmessung und –beurteilung - notwendiges Material (z.B. Vorratsdose für Reste beim Kochen) und Kosten für den Lebensmitteleinkauf (ca. 10 € pro Halbjahr) - Erstellung einer Rezeptmappe / eines Rezeptbuches (optional)

Schulinternes Fachcurriculum für den WPU Verbraucherbildung – Klassenstufe 7
(vierstündig)

Stand: März 2026

Lernfeld	**Kompetenzen** *Die Schülerinnen und Schüler…*	**Inhalte / Methoden / Aufgaben** *Ideensammlung und Vorschläge*	**Differenzierungsmöglichkeiten** (Ideen / Vorschläge) Vorschläge zum digitalen **Medieneinsatz**	Möglichkeiten der **Leistungsbemessung und -beurteilung**	sonstige **Hinweise**
Esskultur und Technik der Nahrungs-zubereitung **Wiederholung** **(ca. 4 Wochen und im laufenden Schuljahr)**	… planen Mahlzeiten und stellen Gerichte selbständig nach Rezept her. … lernen die (Grund-)Techniken der Nahrungszubereitung kennen und wenden diese in der Schulküche an. … können die Bedeutung der Nahrung erklären und wertschätzen und vermeiden Verschwen-dung. … organisieren selbstän-dig Arbeitsabläufe in der Schulküche	- Einführung in die Schulküche - Umgang mit Lebens-mitteln, Materialien und Geräten - Verschwendungen Vermeiden; Reste verwerten oder mitnehmen - Schneidetechniken - Gartechniken - Grundrezepte - Hygiene (Kopfstandmethode) - Sicherheit (Gefahren im Haushalt) - Notruf und 1.Hilfe - kleine Rollenspiele	- Textbausteine und Bilder vorgeben für eine Zuordnung - Lückentexte für Merksätze vorgeben - Garverfahren reduzieren - Geräte durch Bilder vorgeben - gängige Mengen- und Maßeinheiten in der Küche vorgeben - Recherchearbeit (Umgang mit Suchmaschinen und Formu-lierung von Suchanfragen) - Filmanalysen	- mündliche Leistun-gen - Test / Arbeit - Mappenführung - Hausaufgaben - Ausarbeitungen - praktische Arbeit in der Küche (z.B. Umsetzung der Schneidetechniken) - Referate / Vorträge (z.B. zu den Gartechniken) - Präsentationen (z.B. Erstellung von Hygieneplakaten) - …	- praktische Arbeit nur mit 12 SuS angepasst an Koch-plätzen der Schul-küche - bei der praktischen Arbeit die Rezepte so wählen, dass Arbeitstechniken und Küchengeräte Schritt für Schritt eingeführt werden können - einen besonderen Wert auf Hygiene und Ordnung in der Schulküche legen - Aspekte der 1.Hilfe, z.B. einfacher Ver-band, Finger-kuppenpflaster; Notruf; W-Fragen

Schulinternes Fachcurriculum für den WPU Verbraucherbildung – Klassenstufe 7
(vierstündig)

Stand: März 2026

Lernfeld	**Kompetenzen** *Die Schülerinnen und Schüler…*	**Inhalte / Methoden / Aufgaben** *Ideensammlung und Vorschläge*	**Differenzierungsmöglichkeiten** (Ideen / Vorschläge) Vorschläge zum digitalen **Medieneinsatz**	Möglichkeiten der **Leistungsbemessung und -beurteilung**	sonstige **Hinweise**
Ernährung und Gesundheits-förderung **Wiederholung / Vertiefung aus Klassenstufe 6** **(ca. 6 Wochen)**	… stellen einen Zusammenhang her zwischen der Ernährung und Gesundheit des Menschen. … können die Zusammensetzung und die Inhaltstoffe der Nahrung erläutern. … nutzen Vermittlungsmodelle zur Erläuterung gesunder Ernährung.	- Essgewohnheiten - Essmuster (Essen unterwegs und zu Hause; Genussfähigkeit) - Nahrungsmittelgruppen - Nährstoffe und Energiebedarf (Grund- und Leistungsumsatz) - Sport und Fitness - zunehmen und abnehmen - Ernährungsempfehlungen - Vermittlungsmodelle, z.B. Ernährungskreis, AID-Pyramide	- Achtung: viele z.T. schwere Begriffe sind zu unterscheiden - Arbeit mit Lückentexten oder vorgefertigten Tabellen - Bausteine ausschneiden und zuordnen - bildliche Darstellungen - Recherchearbeit (Umgang mit Suchmaschinen und Formulierung von Suchanfragen)	- mündliche Leistungen - Test / Arbeit - Mappenführung - Hausaufgaben - Ausarbeitungen - Referate - Gestaltung Lapbook o.ä. - …	- aufgreifen der Aspekte regional und saisonal - Fast Food - erstes Aufgreifen von Essstörungen - Angaben auf Verpackungen nutzen (Nährstoffe, Kalorien)

Schulinternes Fachcurriculum für den WPU Verbraucherbildung – Klassenstufe 7
(vierstündig)

Stand: März 2026

Lernfeld	**Kompetenzen** *Die Schülerinnen und Schüler…*	**Inhalte / Methoden / Aufgaben** *Ideensammlung und Vorschläge*	**Differenzierungsmöglichkeiten** (Ideen / Vorschläge) Vorschläge zum digitalen **Medieneinsatz**	Möglichkeiten der **Leistungsbemessung und -beurteilung**	sonstige **Hinweise**
Esskultur und Technik der Nahrungs-zubereitung **(ca. 8 Wochen)**	… lernen verschiedene Ess- und Tischkulturen kennen und können Gemeinsamkeiten und Unterschiede aufzählen. … können verschiedene Aspekte der ästhetischen Tisch- und Speisengestaltung nennen und umsetzen.	- familiäre Ess- und Tischkulturen - Esskulturen anderer Länder - Tischsitten - der gedeckte Tisch - ästhetische Speisen-gestaltung - Speisekarten gestalten - im Restaurant	- Arbeit mit Bildern und realen Gegenständen - praktische Übungen differenzieren, z.B. Tisch decken zu verschiedenen Anlässen - Strukturvorgaben zur Powerpointpräsentation - Arbeit mit Schreibprogrammen: Erstellung und Gestaltung einer Speisekarte - Erstellung einer Powerpointpräsentation zu Ess- und Tischkulturen anderer Länder	- mündliche Leistun-gen - Test / Arbeit - Mappenführung - Hausaufgaben - Ausarbeitungen - praktische Arbeit in der Küche (z.B. Speisen anrichten) - Referate / Vorträge (z.B. Esskulturen anderer Länder) - Präsentationen (z.B. Tisch eindecken anlassbezogen)	- Tisch zu einem Thema eindecken in Partnerarbeit als praktische Übung - belegte Brötchen als praktische Übung (Vergleich zum Bäcker) - „das Auge isst mit“ - Knigge - Partnerarbeit

Schulinternes Fachcurriculum für den WPU Verbraucherbildung – Klassenstufe 7
(vierstündig)

Stand: März 2026

Lernfeld	**Kompetenzen** *Die Schülerinnen und Schüler…*	**Inhalte / Methoden / Aufgaben** *Ideensammlung und Vorschläge*	**Differenzierungsmöglichkeiten** (Ideen / Vorschläge) Vorschläge zum digitalen **Medieneinsatz**	Möglichkeiten der **Leistungsbemessung und -beurteilung**	sonstige **Hinweise**
Rolle als Verbraucher / Verbraucherin **Lebensführung als Potenzial** **(ca. 8 Wochen)**	… erklären, was ein Influencer ist und nehmen Stellung zur Reichweite, Glaubwürdigkeit und Einflussnahme auf Follower. … setzen sich kritisch mit dem Geschäftsmodell eines Influencers auseinander (Brands, Sponsoring, Werbe-verträge, …). … hinterfragen Darstellungen und Äußerungen und unterscheiden dabei **Fakt**, **Fake**, **Meinung** und **Werbung**.	- Was ist ein Influencer? - Berufswunsch Influencer (!?) - Einfluss auf Konsum und Kauf-entscheidungen - Erkennen von Fake-News - Einfluss von KI auf das www	- Vokabelliste mit Wort-erklärungen - kritische Auseinandersetzung mit dem Informationsgehalt des Internets - Bekanntheitsgrad verschiedener Influencer - mögliche Einflussnahme auf bestimmte Zielgruppen	- mündliche Leistun-gen - Test / Arbeit - Mappenführung - Hausaufgaben - Ausarbeitungen - Plakaterstellung; Bilderstellung mit Audiounterstützung - …	- kritische Ausein-andersetzung mit dem Internet und den sozialen Plattformen - soziale Plattformen und Alters-beschränkungen - Vorsichts-maßnamen im Umgang mit dem Internet

Schulinternes Fachcurriculum für den WPU Verbraucherbildung – Klassenstufe 7
(vierstündig)

Stand: März 2026

Lernfeld	**Kompetenzen** *Die Schülerinnen und Schüler…*	**Inhalte / Methoden / Aufgaben** *Ideensammlung und Vorschläge*	**Differenzierungsmöglichkeiten** (Ideen / Vorschläge) Vorschläge zum digitalen **Medieneinsatz**	Möglichkeiten der **Leistungsbemessung und -beurteilung**	sonstige **Hinweise**
Rolle als Verbraucher / Verbraucherin **Wirtschaftliche und nachhaltige Lebensführung** **(ca. 8 Wochen)**	… analysieren ihr eigenes Konsumverhalten und reflektieren es. … beschreiben ihre Verantwortung für das eigene Handeln und stellen auch den Bezug her zu ihrer Rolle in der Familie und der Gesellschaft (auch zukünftig) … benennen Einflussfaktoren auf das eigene Kaufverhalten. … stellen einen einfachen Haushaltsplan auf.	- eigenes Konsumverhalten - Taschengeld; Einnahmen und Ausgaben - Konsum- und Kaufentscheidungen (Werbung; Gruppenverhalten; Social Media) - Finanzmanagement; sparen - Zukunftsplanung - Konflikte in der Familie (z.B. finanzielle Wünsche; Ressourcen) - Konflikte in der Gesellschaft (Gruppen / Zugehörigkeit / Statussymbole)	- Tabellenvorgaben zum Haushaltsplan	- mündliche Leistungen - Test / Arbeit - Mappenführung - Hausaufgaben - Ausarbeitungen - Präsentationen (z.B. Rollenspiele) - …	- Selbstbewusstsein - Selbstwertgefühl - Courage - Wie arbeitet eine Bank? Guthaben, Schulden, Zinsen - Nebenjobs

Schulinternes Fachcurriculum für den WPU Verbraucherbildung – Klassenstufe 8
(vierstündig)

Stand: März 2025

Lernfeld	**Kompetenzen***Die Schülerinnen und Schüler…*	**Inhalte /Methoden/Aufgaben***Ideensammlung und Vorschläge*	**Differenzierungsmöglichkeiten** (Ideen / Vorschläge) Vorschläge zum digitalen **Medieneinsatz**	Möglichkeiten der **Leistungsbemessung und -beurteilung**	sonstige **Hinweise**
(Übergang aus 7) **Rolle als Verbraucher / Verbraucherin** **Lebensführung als Potenzial** **Wirtschaftliche und nachhaltige Lebensführung** **(ca. 10 Wochen)**	… analysieren und reflektieren ihr eigenes Konsumverhalten. … setzen den eigenen Konsum zielorientiert, bewusst und wirtschaftlich um. … übernehmen Verantwortung für das eigene Handeln (auch innerhalb der Familie und der Gesellschaft).	- Was ist Geld? - Taschengeld - Konsum- und Kaufverhalten - Finanzmanagement; sparen - Zukunftsplanung - Bedürfnisse - Konsum- und Kaufentscheidungen (Werbung; Gruppenverhalten; Social Media) - Konflikte in der Familie (z.B. finanzielle Wünsche; Ressourcen) - Konflikte in der Gesellschaft (Gruppen / Zugehörigkeit / Statussymbole) - Werbung: Wiedererkennungswert, Strategien, Manipulation, Körperbilder	- Tabellenvorgaben zum Haushaltsplan - Wortvorgaben in Abbildungen - Vorgabe / Reduzierung der Kriterien zur Werbeanalyse - Onlinewerbung / Werbespots / Radiowerbung - Filmanalysen, z.B. „die Tricks der Werbeindustrie“; Nutzung der Untertitel - Werbung Social Media	- mündliche Leistungen - Test / Arbeit - Mappenführung - Hausaufgaben - Ausarbeitungen - Referate - Präsentationen (z.B. Rollenspiele) - eigene Werbebilder erstellen (Lebensmittel) - …	- Selbstbewusstsein - Selbstwertgefühl - Courage - TV-Werbung analysieren (Farben, Sprache, …) - Prospektwerbung analysieren (Licht, Wasser, Hintergrund, …) - Produktnamen und Markenerkennung

Schulinternes Fachcurriculum für den WPU Verbraucherbildung – Klassenstufe 8
(vierstündig)

Stand: März 2025

Lernfeld	**Kompetenzen***Die Schülerinnen und Schüler…*	**Inhalte /Methoden/Aufgaben***Ideensammlung und Vorschläge*	**Differenzierungsmöglichkeiten** (Ideen / Vorschläge) Vorschläge zum digitalen **Medieneinsatz**	Möglichkeiten der **Leistungsbemessung und -beurteilung**	sonstige **Hinweise**
Ernährung und Gesundheits-förderung **(ca. 10 Wochen)**	… diskutieren zu Körperbildern und setzen sich damit kritisch auseinander. … analysieren und benennen Einfluss-faktoren auf die Persönlichkeit aus der Umwelt (Rolle der Medien, Werbung, Gesellschaft). … können Essstörungen unterscheiden und Gesundheitsgefahren Beschreiben.	- Prävention und Gesundheitsförderung - Selbst- und Fremdwahrnehmung - Körper- und Krankheitsbilder - Selbstwertgefühl und Gesundheit - Streit, Mobbing, Ausgrenzung - Essstörungen und mögliche Einfluss-faktoren - Hilfsorganisationen, Unterstützungs-angebote, Handlungs-perspektiven	- Nutzung von Übersetzungs-tools - Lückentexte - Wortvorgaben - gemeinsames Lautlesen und Verständnisfragen klären - Internetrecherche zu Inhalten eines Lesetagebuches (z.B. Wissenswertes zur Autorin; Definitionen, …)	- mündliche Leistung-en - Test / Arbeit - Mappenführung - Hausaufgaben - Ausarbeitungen - Referate / Vorträge - Präsentationen (z.B. zu den Essstörun-gen) - Ausarbeitung eines Lesetagebuches - …	- Lektürearbeit „Miriam ist magersüchtig“ (Auslöser, Selbst-wahrnehmung, Rolle der Familie und der Gesellschaft, Mobbing, …) - Einbindung von Beratungsstellen für Essstörungen (optional)

Schulinternes Fachcurriculum für den WPU Verbraucherbildung – Klassenstufe 8
(vierstündig)

Stand: März 2025

Lernfeld	**Kompetenzen***Die Schülerinnen und Schüler…*	**Inhalte /Methoden/Aufgaben***Ideensammlung und Vorschläge*	**Differenzierungsmöglichkeiten** (Ideen / Vorschläge) Vorschläge zum digitalen **Medieneinsatz**	Möglichkeiten der **Leistungsbemessung und -beurteilung**	sonstige **Hinweise**
Wirtschaftliche und nachhaltige Lebensführung **Lebensführung als Potenzial** **(ca. 10 Wochen)**	…erkennen und benennen eigene Stärken und Schwächen. … beschreiben und unterscheiden verschiedene Kompetenzbereiche (Fach-, Sozial-, Selbst-, Methodenkompetenzen). … stellen den Zusammenhang zwischen Schulabschluss, Beruf und Lebensplanung her. …entwickeln ein Rollenverständnis für die eigene Person in einem sozialen Gefüge. … formulieren Ziele und Wünsche für ihre Zukunft.	- Begabungen und Talente - Vorlieben - Selbstwertgefühl - Kompetenzorientierung - Berufe erkunden - Lebenslauf und Bewerbungen schreiben - Lebensplanung: Beruf, Freizeit, Familie - soziale Verantwortung - Ehrenamt	- Strukturvorgaben zum Lebenslauf - Textbausteine für Bewerbungsschreiben - Arbeit mit Übersetzungstools für Fachbegriffe - Reduktion der Kompetenzbeispiele - Recherchearbeit (Umgang mit Suchmaschinen und Formulierung von Suchanfragen) - Lebenslauf und Bewerbung mit einem Schreibprogramm verfassen	- mündliche Leistungen - Test / Arbeit - Mappenführung - Hausaufgaben - Ausarbeitungen - Bewerbungen schreiben - Rollenspiele (Vorstellungsgespräch)	- Arbeit mit „Beruf aktuell“ - Erstellung „Ich-Buch“ - Kurzreferate Berufe vorstellen - Lernen durch Engagement: einfache Beispiele für die Ausführung eines Ehrenamtes im Alltag, z.B. Handyführerschein für Senioren, Müllsammel-Aktionen - Nutzung des Programms: „Zu gut für die Tonne“ vom BMEL

Schulinternes Fachcurriculum für den WPU Verbraucherbildung – Klassenstufe 8
(vierstündig)

Stand: März 2025

Lernfeld	**Kompetenzen***Die Schülerinnen und Schüler…*	**Inhalte /Methoden/Aufgaben***Ideensammlung und Vorschläge*	**Differenzierungsmöglichkeiten** (Ideen / Vorschläge) Vorschläge zum digitalen **Medieneinsatz**	Möglichkeiten der **Leistungsbemessung und -beurteilung**	sonstige **Hinweise**
Esskultur und Technik der Nahrungs-zubereitung **(Fortführung aus 7)** **(ca. 8 Wochen)**	… führen die Grund-techniken der Nahrungszubereitung vertiefend durch und bauen sie weiter aus. … benennen und analysieren Einfluss-faktoren auf das Essverhalten (historisch, interkulturell, soziokulturell).	- Essen und Identität: soziale, historische, religiöse und familiäre Wurzeln - Prägung in und durch die Familie - Alltag und Gewohn-heiten - Genuss - Erklärvideos - Rezepte entwickeln und überarbeiten	- Schwierigkeitsgrad der Rezepte anpassen - Nutzung und Erstellung von Erklärvideos	- mündliche Leistungen - Test / Arbeit - Mappenführung - Hausaufgaben - Ausarbeitungen - praktische Arbeit in der Küche - Referate / Vorträge (z.B. Esskulturen anderer Länder) - …	- Deutlichkeit der eigenen Ver-antwortung und Rolle als künftige Eltern im sozialen und religiösen Gefüge - Rezepte aus anderen Ländern ausprobieren - besondere Zutaten verarbeiten

Schulinternes Fachcurriculum für den WPU Verbraucherbildung – Klassenstufe 9
(vierstündig)

Stand: März 2025

Lernfeld	**Kompetenzen***Die Schülerinnen und Schüler…*	**Inhalte /Methoden/Aufgaben***Ideensammlung und Vorschläge*	**Differenzierungsmöglichkeiten** (Ideen / Vorschläge) Vorschläge zum digitalen **Medieneinsatz**	Möglichkeiten der **Leistungsbemessung und -beurteilung**	sonstige **Hinweise**
Rolle als Verbraucher / Verbraucherin **Lebensführung als Potenzial** **Wirtschaftliche und nachhaltige Lebensführung** **(ca. 15 Wochen)**	… können private Haushalte als Wirtschaftseinheiten erklären. … können Bedürfnisse identifizieren und Wege der Bedarfsdeckung benennen. … erläutern Einflussfaktoren auf den Konsum und setzen sich kritisch damit auseinander. … können Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen (auch innerhalb der Familie und Gesellschaft). … können mit finanziellen Ressourcen planvoll umgehen, indem sie einen Haushaltsplan entwickeln. … zählen Schuldenfallen auf und erläutern	- Formen des Zusammenlebens (Wohnformen) - Entwicklung privater Haushalte: von der Selbstversorgung zum Konsum - Einkommen und Ausgaben - Finanzmanagement; sparen; wirtschaftlich und nachhaltig handeln - Einkommen / Ausgaben - Haushaltsplan - Verschuldung - Fixkosten und variable Kosten - Wohnung finden, mieten, einrichten, finanzieren - Nebenkosten(-abrechnung)	- Übersetzungstool nutzen - Textbausteine nutzen - reduzierte Wohnungsanzeigen (weniger Abkürzungen) - Strukturvorgaben zum Haushaltsplan - Auseinandersetzung mit Wohnungsinseraten im Internet - Filmanalyse „Fallbeispiele Schuldenfalle“	- mündliche Leistungen - Test / Arbeit - Mappenführung - Hausaufgaben - Ausarbeitungen - Plakate - Wohnungsanschreiben (Bewerbung)	- Vor- und Nachteile von WG und Mehrgenerationenhaushalt - Arbeit mit Fallbeispielen für Verschuldung - Einrichtungsspiel Ikea / Höffner / … : Zimmer einrichten - Wohnungsanzeigen Verstehen (Abkürzungen) - Auseinandersetzung mit dem Mietvertrag - Material der Verbraucherzentrale („Die erste eigene Wohnung“)

	diese. … planen Schritte in die Selbständigkeit: finanzielle Ausgaben; Wohnung einrichten,..				

Schulinternes Fachcurriculum für den WPU Verbraucherbildung – Klassenstufe 9

(vierstündig)

Stand: März 2025

Lernfeld	**Kompetenzen***Die Schülerinnen und Schüler…*	**Inhalte /Methoden/Aufgaben***Ideensammlung und Vorschläge*	**Differenzierungsmöglichkeiten** (Ideen / Vorschläge) Vorschläge zum digitalen **Medieneinsatz**	Möglichkeiten der **Leistungsbemessung und -beurteilung**	sonstige **Hinweise**
Esskultur und Technik der Nahrungszubereitung **(ca. 4 Wochen)**	… führen die Grundtechniken der Nahrungszubereitung vertiefend durch und bauen sie weiter aus. … planen und organisieren Mahlzeiten und erfahren dadurch die Wertschätzung von Nahrung und Lebensmitteln. …planen Mahlzeiten und stellen Gerichte selbstständig nach Rezept her.	- komplexere Rezepte ausprobieren - Nahrungsmittelproduktion(evtl. Wiederholung der Kernbegriffe: regional, global, saisonal, Ökonomie, Ökologie, Nachhaltigkeit)	- Schwierigkeitsgrad der Rezepte anpassen - Rezepte aus dem Internet beurteilen und nachkochen	-mündliche Leistungen - Test / Arbeit - Mappenführung - Hausaufgaben - Ausarbeitungen - praktische Arbeit in der Küche - Referate / Vorträge	

Schulinternes Fachcurriculum für den WPU Verbraucherbildung – Klassenstufe 9
(vierstündig)

Stand: März 2025

Lernfeld	**Kompetenzen***Die Schülerinnen und Schüler…*	**Inhalte /Methoden/Aufgaben***Ideensammlung und Vorschläge*	**Differenzierungsmöglichkeiten** (Ideen / Vorschläge) Vorschläge zum digitalen **Medieneinsatz**	Möglichkeiten der **Leistungsbemessung und -beurteilung**	sonstige **Hinweise**
Rolle als Verbraucher / Verbraucherin **(ca. 15 Wochen)**	… unterscheiden Produktinformationen. … können Aspekte des Verbraucherschutzes erläutern … setzen sich mit Trendprodukten und deren Produktion kritisch auseinander undanalysieren diese, z.B. Cola und Schokolade. … beurteilen die Anforderungsmerkmale für das BIO- und FAIRTRADE-Siegel.	- Lebensmittelkennzeichnung (vom Rezeptvorschlag bis zum Warnhinweis; E-Nummern) - Monitoring - Kultgetränk Cola: Geschmackstests, Inhaltstoffe, Herstellung - Zeichen und Siegel: Bio; Fairtrade; grüner Punkt; … - kritische Auseinandersetzung mit mindestens einem Schwerpunkt: Schokolade, Baumwolle, Kaffee/ Tee - Qualitäts- und Gütesiegel - Wiederholung der	- kriteriengeleitete Verkostungen - ausgewählte Siegel nutzen - Filmanalyse für z.B. Kakaoernte - Internetrecherche zur Vorstellung der Siegel	- mündliche Leistungen - Test / Arbeit - Mappenführung - Hausaufgaben - Ausarbeitungen - Plakate - Präsentationen - Collagen	- Auseinandersetzung mit den verschiedenen Anwendungsbereichen im Bereich der E-Nummern - Siegel: offizielle Siegel und eigene Markensiegel zur Verkaufssteigerung - Verkostung verschiedener Colasorten (ohne Lightprodukte und Geschmacksrichtungen - Herstellung: Cola - Schokolade: Verkostung und Unterscheidung: Vollmilch, Zart-

		Kernbegriffe: regional, global, saisonal, Ökonomie, Ökologie, Nachhaltigkeit			bitter, Weiß - Material der Verbraucherzentrale („Schokologie“) - Baumwolle; wo kommt unsere Kleidung her

Schulinternes Fachcurriculum für den WPU Verbraucherbildung – Klassenstufe 10
(dreistündig)

Stand: März 2026

Lernfeld	**Kompetenzen** *Die Schülerinnen und Schüler…*	**Inhalte /Methoden/Aufgaben**/ *deensammlung und Vorschläge*	**Differenzierungsmöglichkeiten** (Ideen / Vorschläge) Vorschläge zum digitalen **Medieneinsatz**	Möglichkeiten der **Leistungsbemessung und -beurteilung**	sonstige **Hinweise**
Lebensführung als Potenzial **Wirtschaftliche und nachhaltige Lebensführung** **(Vertiefung aus Klassenstufe 9)** **(ca. 12 Wochen)**	… können Wege in die Verschuldung /Überschuldung benennen und erläutern. … können Einnahmen und Ausgaben in einem Haushaltsplan gegenüber stellen und analysieren. … erläutern das Prinzip einer Versicherung. … können wesentliche Angaben einer Verdienstabrechnung benennen und erläutern. … können die Arbeit von Banken und der Börse beschreiben. … setzen sich kritisch mit der Finanz- und Vorsorgeplanung auseinander und stellen Möglichkeiten kriterienorientiert dar.	- mein erstes Geld: Wünsche, Pläne, … - jung und verschuldet; Schuldenspirale - Finanzmanagement; sparen; planvoll handeln; Haushaltsplan - Fixkosten und variable Kosten - eine Wohnung einrichten: Wohnstile; Renovierung - Steuern, Sozialversicherungen; Lohnsteuerklassen; brutto, netto - wichtige Versicherungen; Versicherungsbetrug - Banken in Kiel - Konto eröffnen - sparen: Sicherheit; Gewinne	- Übersetzungstool nutzen - Strukturvorgaben zum Haushaltsplan - vereinfachte Zahlenvorgaben in der Verdienstabrechnung - Filmanalyse „Fallbeispiele“ - Internetrecherche: Internetauftritte von Banken in Kiel(Informationsgehalt von Homepages) - Haushaltspläne über Excel aufstellen	- mündliche Leistungen - Test / Arbeit - Mappenführung - Hausaufgaben - Ausarbeitungen - Plakate; Powerpoint - Vorstellung von Banken und Versicherungen in Kurzreferaten	- Experten einladen: Bank; Versicherung - Renovierung: Material und nötige Werkzeuge; Kosten - Überweisung ausfüllen - Überweisung; Lastschrift; Dauerauftrag - Steuererklärung

Schulinternes Fachcurriculum für den WPU Verbraucherbildung – Klassenstufe 10
(dreistündig)

Stand: März 2026

Lernfeld	**Kompetenzen** *Die Schülerinnen und Schüler…*	**Inhalte /Methoden/Aufgaben**/ *deensammlung und Vorschläge*	**Differenzierungsmöglichkeiten** (Ideen / Vorschläge) Vorschläge zum digitalen **Medieneinsatz**	Möglichkeiten der **Leistungsbemessung und -beurteilung**	sonstige **Hinweise**
Rolle als Verbraucher / Verbraucherin **(ca. 12 Wochen)**	… stellen einen Zusammenhang her zwischen der Lebensmittelproduktion und der Landwirtschaft. … erläutern den Stellenwert der Landwirtschaft in Deutschland. …können die Kernbegriffe regional, saisonal, global, ökonomisch, ökologisch, nachhaltig mit der Landwirtschaft in Verbindung bringen und erläutern. … beschreiben die Arbeit einer Biogasanlage. … setzen sich kritisch mit der Tierhaltung auseinander. … diskutieren sachlich über die Vor- und Nachteile der Gentechnik in der Landwirtschaft	- Landwirtschaft früher und heute - Technisierung in der Landwirtschaft - Verarbeitung von Lebensmitteln am Beispiel der Zuckerrübe - Bio-Siegel - alternative Energien: Biogasanlage - Getreidearten - Tierhaltung - Gentechnik; Genethik - Rollenspiele - Projekt	- Übersetzungstool nutzen - Filmanalyse - Internetrecherche: kritische Auseinandersetzung mit Informationen zu umstrittenen Themen (hier: Gentechnik)	-mündliche Leistungen - Test / Arbeit - Mappenführung - Hausaufgaben - Ausarbeitungen - Referate / Vorträge - Rollenspiele - Projekt - Präsentationen	- Besuch im Supermarkt: wo kommen unsere Lebensmittel her? - Veranschaulichung an der Weltkarte: Wege der Lebensmittel nach Deutschland; Vorzüge und Grenzen der Nachhaltigkeit

Schulinternes Fachcurriculum für den WPU Verbraucherbildung – Klassenstufe 10
(dreistündig)

Stand: März 2026

Lernfeld	**Kompetenzen** *Die Schülerinnen und Schüler…*	**Inhalte /Methoden/Aufgaben**/ *deensammlung und Vorschläge*	**Differenzierungsmöglichkeiten** (Ideen / Vorschläge) Vorschläge zum digitalen **Medieneinsatz**	Möglichkeiten der **Leistungsbemessung und -beurteilung**	sonstige **Hinweise**
Rolle als Verbraucher / Verbraucherin **Esskultur und Techniken der Nahrungszubereitung** **optional** **(ca. 4 Wochen)**	… unterscheiden Produktinformationen. … analysieren die Lebensmittelqualität mit Hilfe ihrer Inhaltstoffe. … setzen sich mit verschiedenen Lebensmitteltechnologien auseinander und analysieren diese.	- Lebensmittelkennzeichnung; Inhaltstoffe - Monitoring - Convenience Food - Manipulation von Aussehen und Geschmack - Lebensmittelverarbeitung - Speisen zubereiten und vergleichen (Fertigprodukt und frisch)	- Übersetzungstool nutzen - Filmanalyse z.B. zur Verdeutlichung der Tricks der Lebensmittelindustrie - Internetrecherche , z.B. für Begriffsdefinitionen	- mündliche Leistungen - Test / Arbeit - Mappenführung - Hausaufgaben - Ausarbeitungen - Plakate - Präsentationen - Collagen - praktische Arbeit in der Schulküche	- E-Nummern - Beispiele für Zusatzstoffe - einfache Manipulationen nachstellen: Lebensmittel einfärben mit z.B. Spinat, rote Bete, Lebensmittelfarben; Geschmack beeinflussen mit Gewürzen, …